



Ein erster Blick durchs »Schlüsselloch« zeigt im Schaufenster von Klingenthal | Ab Montag läuft dazu eine Multimedia-Show international bekannten Licht-Designers Andreas Witt von enjoy.

Aus dem Kreis Paderborn

Vollblutmusiker

Swing, Evergreens, aktuelle Hits: Einen musikalischen Streifzug der Extraklasse bot die Big-Band der Bundeswehr bei ihrem Konzert. Die Bürener waren begeistert. **Lokalseite Büren**

Neue Richtlinien

Einheimische erhalten in Delbrück künftig eher einen Bauplatz als ausländische Mitbürger. Das entschied der Rat mit großer Mehrheit und gegen heftigen Widerstand der Grünen.

Seite Delbrück/Salzotten

Kein Schwesternmord

Das Gewaltverbrechen an Mechtild P. (62) in Westenholz war offenbar doch kein Schwesternmord. Der festgenommene Bruder (53) wurde freigelassen und ein Maler (30) aus Paderborn festgenommen. **NRW-Seite**

- Anzeige -

Täglich... frische Bäder

BADGALERIE

Mo-Fr: 9.00-18.00
Sa.: 9.00-13.00
Sonntags Schautag
11.00-17.30

direkt ab Werk!
www.Badgalerie.de

Graffiti-Künstler Oliver Kray präsentiert in Paderborn sein erstes Kunst- und Modespektakel

Vom »Untergrund« ins Rampenlicht

Von Manfred Schraven (Text) und Wolfram Brucks (Fotos)

Paderborn (WV). »Graffiti fördern Ängste«, diese düstere Befürchtung von Landrat Dr. Rudolf Wansleben, die er vor Jahren im Rahmen einer Sicherheitskonferenz auf der Wewelsburg von sich gab, trübt auch heute noch das Verhältnis vieler Paderborner zu den schrillen Farben aus der Sprühdose. Jetzt taucht der Antipode auf: Oliver Kray – vom Untergrundsprüher zum Modedesigner. Die Plattform – der Dreh-

und-Angelpunkt dieser unglaublichen Karriere – ist Paderborn. Und das Erfolgsprofil schnell steil nach oben: Wer es geschafft hat, den Paderbornern Graffiti aus dem Dunst von Schmiererei heraus als Kunst verständlich zu machen, dem wird wohl bald die Modewelt zu Füßen liegen. Wer schon mal durchs Schlüsselloch schauen will: Die Schaufenster von Klingenthal erlauben den Blick.

Bevor Oliver Kray Paderborner vor eineinhalb Jahren in Richtung Berlin verließ, hat er als letztes Kunstwerk ein Altarbild in der Kapelle der Salesianer gesprüht. Jetzt ist er einer der Studenten des Lettehaus, der renommierten Berliner Hochschule für Fotografie, Grafik und Modedesign. Und schon nach einem Jahr macht der 22-jährige Oliver Furore als Designer. Der absolute Hit: Oliver setzt Fassadenmalerei und Graffiti aus seiner Paderborner Zeit digital auf Stoffe um. Herausgekommen sind schrille Kleider, Taschen und Accessoires. Seine erste Kollektion stellt der Shootingstar in Paderborn vor. Hier haben einige aufgeschlossene Unternehmer und offene Behördenohren ihm auch den Weg zum Erfolg geebnet. Oliver Kray weiß die Zeit seine freiberufliche Tätigkeit bei Malermeister Dietmar Ahle und seiner Tätigkeit als Zivildienstleistender, in der er unter anderem Graffiti-Projekte

mit Schwerkriegszeugen durchführte, zu schätzen. Und der Obermeister der Maler- und Lackiererring Ahle war es auch, der zusammen mit Peter Maul vom Modehaus Klingenthal den Grundstein für das kommende Paderborn-Spektakel legte. Als dann noch einer der weltbesten Licht-Designer, Andreas Witt von enjoy, den blutjungen Modemacher überredete, starte er durch.

Westfälisches Volksblatt
die Informativen

Stark im Lokalen.

Am Freitag, 28. November, läuft die Premiere von »Graffiti und Mode« im Heinz Nixdorf Museumsforum. Das Spektakel »Mode, Kunst und Handwerk« können aber nur geladene Gäste genießen. 7000 Einladungen in ganz Deutschland – quer durch alle Branchen – wurden ver-

sandt, denn hinter dieser Show des Oliver Kray steht eine weitere Premiere: Die »Pader-Haus-Kooperation« – ein Zusammenschluss von zwölf Handwerksbetrieben – präsentiert sich der Öffentlichkeit. Und alle zeigen hier Profil – mit Werken von Oliver Kray. Die werden an diesem Abend natürlich neben 50 bis 60 Outfits in Szene gesetzt. Ins Bild gesetzt hat die gesamte Show der international bekannte Choreograf Kevin Oakes.

Die Firmen, die ab sofort gemeinsam Synergien nutzen: Bauunternehmen Eickhoff, Dachdecker Löhr + Löhr, Elektro Kleiner, Feldmann & Beller (Fenster, Türen, Wintergärten), Fliesenstudio Kersting, Garten- und Landschaftsbauer Pohlmeier & Bahners, Innenarchitektur & Möbelbau Protz, Küchenhaus Heger, Malermeister Ahle, Raumausstatter Schönlaue, Sanitär & Heizung Brandt und ConTor Manfred Eggers.



Seinen Wurzeln treu geblieben: Oliver sprüht immer noch »auf Künstler komm raus«. Seine neusten Objekte, die er für zwölf heimische Unternehmen hergestellt hat, werden im Rahmen von »Mode, Kunst und Handwerk« erstmals der Öffentlichkeit im HNF vorgestellt.